

22.11.2018

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 17/3300 und 17/4100 -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)

Einzelplan 09 - Ministerium für Verkehr

Berichterstatter

Abgeordneter Bodo Middeldorf

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 09 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 22.11.2018/Ausgegeben: 26.11.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 17/1075 der Erläuterungsband zum Einzelplan 09 vor.

Der Verkehrsausschuss hat den Einzelplan 09 in seinen Sitzungen am 7. November 2018 sowie 13. November 2018 beraten und am 16. November 2018 abschließend beraten und abgestimmt. Zehn Änderungsanträge lagen dort vor. Die Abstimmungsergebnisse und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus der Vorlage 17/1393. Der Einzelplan 09 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der geänderten Fassung angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Die Berichtersteller des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 09 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 17/1229.

C Votum des Unterausschusses Personal

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/1420 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 20. November 2018 abgegeben.

Dort lag ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Einzelplan 09, Kapitel 09 010, Titel 422 01, vor. Dieser Änderungsantrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion der AfD abgelehnt. Der Personaletat zum Einzelplan 09 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen

Mit der Vorlage 17/1363 votiert der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen zu Kapitel 09 150, Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW) für eine unveränderte Annahme.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/4420 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 17/4400.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 22. November 2018 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 09 befasst. Dort lagen neun Änderungsanträge der Fraktionen von CDU/FDP, vier Änderungsanträge der SPD-Fraktion, vier Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie ein Änderungsantrag der Fraktion der AfD zur Abstimmung vor. Die Abstimmungsergebnisse und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 09 mit Zustimmung der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion in der zuvor geänderten Fassung **angenommen**.

Martin Börschel
Vorsitzender

Anhang: 9 Änderungsanträge der Fraktionen der CDU und FDP
4 Änderungsanträge der Fraktion der SPD
4 Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Änderungsantrag der Fraktion der AfD

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums
Änderungen in den Haushaltsansätzen

		<p>Ministerialrat um 6 Bes.Gr. B 2 Ministerialrat auf 18 Bes.Gr. B 2 Ministerialrat</p> <p>Von 25 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor um 8 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor auf 17 Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor</p> <p>Von 27 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsdirektor um 8 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsdirektor Auf 19 Bes.Gr. A 13 BA Regierungsdirektor</p> <p>Begründung: Die neue Landesregierung hat massiv zusätzliche neue Stellen im Zuge des Regierungswechsels aufgebaut. Im Verkehrsministerium wurde im letzten Jahr eine neue Fachabteilung „Zukunft der Mobilität“ geschaffen. Das ist unbegründet. Außerdem hat die Landesregierung bisher keinen Plan trotz eigener Ankündigung zur Wiedereinsparung vorgelegt.</p> <p>Das beschriebene Thema muss auch in der bestehenden Behördenstruktur umsetzbar sein. Google liefert zum Thema Zukunft der Mobilität eine ausreichende Vielfalt an Informationen. Des Weiteren kann man sich über externe Sachverständige</p>	
--	--	---	--

		informieren lassen. Der Minister verfügt über ein Ministerbüro, das für ihn diese Recherche übernehmen kann.	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p>Kapitel 09 110</p> <p>Titelgruppen 60</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2019 von 40.000.000 Euro um 2.000.000 Euro auf 42.000.000 Euro</p> <p>Begründung: Die bislang bereitgestellten 40 Mio. Euro sind für die Aufgabenträger und Kommunen nicht ausreichend, der Ansatz für das Sozialticket muss dringend dynamisiert und damit an die steigende Zahl der beteiligten Kommunen und Nutzer*innen angepasst werden.</p>	<p style="text-align: center;">Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs Sozialticket</p> <p style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2018 40.000.000 Euro</p> <p>Votum VA abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsentwurf 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	CDU FDP	<p>Kapitel 09 110 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 62 NE-Infrastrukturförderung</p> <p>Titel 891 62 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">2019</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>4.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>6.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die rund 70 kommunalen und privaten Eisenbahnunternehmen verfügen in unserem Land allein über ein öffentlich zugängliches Schienennetz von etwa 1.500 Gleiskilometern und sind von großer verkehrs- und strukturpolitischer Bedeutung. Daher ist die NE- Infrastrukturförderung als Förderziel der neuen Landesregierung im Koalitionsvertrag niedergelegt und im Haushalt 2018 wieder aufgenommen worden. Damit werden nun auch Investitionen der NE-Bahnen in Aus- und Neubau unterstützt (Ergänzung der Bundesförderung nach dem SGFFG sowie von Maßnahmen, die nicht vom Bund gefördert werden). Erste Fördermittelbescheide konnten nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie</p>	2019		Ansatz lt. HH 2018	von	4.000.000 Euro	10.000.000 Euro	um	2.000.000 Euro		auf	6.000.000 Euro		<p>einstimmig angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung
2019		Ansatz lt. HH 2018																							
von	4.000.000 Euro	10.000.000 Euro																							
um	2.000.000 Euro																								
auf	6.000.000 Euro																								
CDU	ja																								
SPD	ja																								
FDP	ja																								
GRÜNE	ja																								
AfD	Enthaltung																								

		zum 12.07.2018 bereits überreicht werden. Aufgrund des gesteigerten Bedarfs wird eine Erhöhung beantragt.	
--	--	---	--

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungsergebni s
	CDU FDP	<p>Kapitel 09 110 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs Titelgruppe 74 Ausbildungsverkehr-Pauschale nach §11a ÖPNVG NRW Ergänzung der Erläuterung (neuer Satz 2):</p> <p>Zu Titelgruppe 74: ... Die Erhöhung von 5 Mio. EUR dient der Förderung des Azubitickets.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Erläuterung stellt dar, dass die zur Ausbildungsverkehr-Pauschale ergänzende Förderung von Azubitickets auch außerhalb des ÖPNVG NRW über Zuwendungsbescheide gewährt werden kann.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>CDU ja SPD Enthaltung FDP ja GRÜNE Enthaltung AfD Enthaltung</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																																
	SPD	<p>Kapitel 09 110 Titelgruppe 74 Titel 633 74</p> <p style="text-align: center;">Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs Ausbildungsverkehrs-Pauschale nach §11a ÖPNVG NRW Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2019</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">72.475.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">67.475.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">82.475.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Die Ausbildungsverkehre in Nordrhein-Westfalen werden im Rahmen der ÖPNV-Förderung mit 130 Millionen Euro jährlich unterstützt. Nutznießer dieser originär landesseitigen Förderung sind die Schülerinnen und Schüler. Auszubildende benötigen jedoch auch ein landesweit transparentes Angebot preisgünstiger Monatstickets, um die Wege zum Ausbildungsbetrieb und zu den Standorten der begleitenden Berufsschulbildung absolvieren zu können. Damit wird nicht nur eine Gleichstellung mit anderen Bevölkerungsgruppen, z.B. Schülern und Studenten, herbei geführt, sondern auch eine weitere Förderung des ÖPNVs mit Verlagerungswirkung vom Verbrennungsmotor gestützten Individualverkehr auf den ökologisch vorteilhaften ÖPNV. Die dafür vorgenommene Erhöhung des HH-Ansatzes um 5 Mio. € durch die Landesregierung ist völlig unzureichend, um landesweit einheitliche Angebote vorhalten zu können. Daher wird eine Erhöhung des im HH-Entwurf vorgeschlagenen Ansatzes um weitere 10 Mio. Euro beantragt.</p>		2019	Ansatz lt. HH 2018	von	72.475.500 Euro	67.475.500 Euro	um	10.000.000 Euro		auf	82.475.500 Euro		<p>Votum VA abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
	2019	Ansatz lt. HH 2018																																	
von	72.475.500 Euro	67.475.500 Euro																																	
um	10.000.000 Euro																																		
auf	82.475.500 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	nein																																		

		<p>Titel 686 70 (neu) Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p style="text-align: center;">- Strichansatz –</p> <p>Titel 883 70 (neu) Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p style="text-align: center;">- Strichansatz –</p> <p>Titel 891 70 (neu) Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</p> <p style="text-align: center;">- Strichansatz -</p> <p>Titel 892 70 (neu) Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p style="text-align: center;">- Strichansatz -</p> <p>Titel 893 71 (neu) Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</p> <p style="text-align: center;">- Strichansatz –</p> <p>Haushaltsvermerk: Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Begründung: Die Binnenschifffahrt nimmt in NRW eine besondere und hervorragende Stellung für Logistik und Versorgung ein. Die Mittel sollen als Anfangsfinanzierung für die Einrichtung eines Testfelds für die autonome Binnenschifffahrt, das Hafenelemente, Flussläufe, Kanalstücke, Schleusen, etc. aufweist und mit den modernsten technischen Kommunikationselementen ausgestattet wird, genutzt werden. Mit der Einrichtung eines anwendungsnahen F&E-Projekts zur autonomen Binnenschifffahrt sollen technische Möglichkeiten unmittelbar genutzt und sichtbar gemacht wird.</p>	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsentwurf 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																										
	CDU, FDP	<p>Kapitel 09 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straße NRW)</p> <p>Titelgruppe 90 Landesbetrieb Straßenbau</p> <p>Titel 682 90 Kommunikationskonzept Straßenbau</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">2019</td> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt.HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">480.769.700 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">456.910.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">250.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">481.019.700 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Durch den Bauhochlauf und die damit verbundenen zusätzlichen Behinderungen im Verkehrsfluss steigen die Anforderungen an Transparenz und Kommunikation der Maßnahmen gegenüber den Verkehrsteilnehmern einerseits sowie zwischen den einzelnen Baulastträgern (insb. zwischen Kommunen und Land) andererseits. In der Vergangenheit fand weder ein Prozess der systematischen Abstimmung, noch der frühzeitigen und zielgerichteten Kommunikation der Maßnahmen gegenüber Betroffenen statt. In der im Haushalt vorgesehenen personellen Mehrausstattung bleibt dieser Aspekt unberücksichtigt. Daher soll mit dem Konzept die Grundlage für eine systematische Verbesserung der Kommunikation gelegt werden.</p>		2019		Ansatz lt.HH 2018	von	480.769.700 Euro		456.910.400 Euro	um	250.000 Euro			auf	481.019.700 Euro			<p>angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enthaltung</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;"><i>in der Sitzung mündlich verändert</i></p>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	nein	AfD	Enthaltung
	2019		Ansatz lt.HH 2018																										
von	480.769.700 Euro		456.910.400 Euro																										
um	250.000 Euro																												
auf	481.019.700 Euro																												
CDU	ja																												
SPD	ja																												
FDP	ja																												
GRÜNE	nein																												
AfD	Enthaltung																												

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
	SPD	<p>Kapitel 09 150 Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen Titelgruppe 777 Investitionen in das Landesstraßennetz Titel 777 11 Erhaltungsinvestitionen Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes 2019 Ansatz lt. HH 2018</p> <p>von 175.000.000 Euro 160.850.000 Euro um 10.000.000 Euro auf 185.000.000 Euro</p> <p><i>Anbringung einer Verpflichtungsermächtigung von 100.000.000 Euro mit der Fälligkeit 2020.</i></p> <p><u>Begründung:</u> Die Erhöhung der Erhaltungsmittel für den Landesstraßenbau auf 200 Mio. p.a. entspricht der Expertise von 2011, lediglich den damaligen Straßenzustand (2011) zu erhalten, der bereits problematisch war. Der Landesrechnungshof empfiehlt ebenfalls dieses Investitionsvolumen, um den Substanzverlust beim Landesstraßennetz aufzuhalten. Die Wahlaussage der CDU aus dem Landtagswahlkampf 2017 war 200 Mio. Euro p.a. Die Landesregierung erreicht diese Investitionshöhe auch in ihrem zweiten Haushalt nicht, obwohl die Steuereinnahmen seit geraumer Zeit sehr gut sind. Die stärkere Erhöhung des HH-Ansatzes ist dringend erforderlich, um den Substanzverlust des Landesstraßennetzes zu stoppen und zumindest auf dem Niveau von 2011 zunächst zu sichern. Darüber hinaus sichert der Antrag die Investitionssumme von 200 Mio. € p.a. ab 2020 ab</p>	<p>Votum VA abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD ja</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p>Kapitel 09 150</p> <p>Titel 777 13</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>2019 von 47.000.000 Euro um 17.000.000 Euro auf 30.000.000 Euro</p> <p>Begründung: Die Landesstraßen sind vielfach in einem schlechten baulichen Zustand, Erhalt und Sanierung sollte deshalb im Vordergrund stehen und sowohl Geld- wie Personaleinsatz dort gebündelt werden. Außerdem sind viele Neubauprojekte sowohl aus Sicht der Anwohner*innen vor Ort als auch aus Gründen der Flächeneinsparnis und aufgrund von Naturschutzbelangen kritisch und sollten deshalb nicht umgesetzt werden. Die aus den Neubaumitteln reduzierten Ansätze könnten stattdessen für zusätzliche Maßnahmen des Radverkehrs und des ÖPNVs verwendet werden und damit eine Verkehrswende hin zu einer umweltfreundlicheren und menschengerechteren Mobilität unterstützen.</p>	<p style="text-align: center;">Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW) Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplanes</p> <p style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2018 27.635.000 Euro</p> <p>Votum VA abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD nein</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																																
	SPD	<p>Kapitel 09 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW) Titelgruppe 777 Investitionen in das Landesstraßennetz Titel 777 14 Radwegebau an bestehenden Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2019</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">12.400.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">12.400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">7.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">20.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Die Mittel dienen zur Deckung von Bau- und Grunderwerbskosten zum Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes sowie der Beschilderung von Radwegen. Die Mittel können für die Modellprojekte "Bürgeradwege" und „Radwege auf stillgelegten Bahntrassen“ verwendet werden. Letztere sind seit Jahren Erfolgsmodelle, die sich sehr großer Beliebtheit im Land erfreuen, verkehrspolitisch Sinn machen und zudem Kosten effizient zu realisieren sind. Als Netz- und Infrastrukturelement ist ein gut ausgebautes, sicheres Radverkehrsnetz sehr erstrebenswert. Es entlastet Umwelt und Straßen und fördert die Gesundheit. Daher ist eine spürbare Erhöhung des Haushaltsansatzes dringend geboten.</p>		2019	Ansatz lt. HH 2018	von	12.400.000 Euro	12.400.000 Euro	um	7.600.000 Euro		auf	20.000.000 Euro		<p>Votum VA abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	nein
	2019	Ansatz lt. HH 2018																																	
von	12.400.000 Euro	12.400.000 Euro																																	
um	7.600.000 Euro																																		
auf	20.000.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p>Kapitel 09 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)</p> <p>Titel 777 15 (neu) Radwegebau an Brücken</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2019 Ansatz lt. HH 2018</p> <p>von 00.000.000 Euro</p> <p>um 10.000.000 Euro</p> <p>auf 10.000.000 Euro 00.000.000 Euro</p> <p>Begründung: Für den Radwegebau insbesondere entlang von Autobahnbrücken gibt es keine expliziten Mittel, um bei Brückenneubauten oder –erneuerungen Radwege gemäß Radschnellwegstandard herzustellen. Der Bund finanziert bei Erneuerungen nur die Wiederherstellung des alten Zustands der Radwege, d.h. oft sind Geh- und Radweg kombiniert oder der Radweg ist zu schmal, um Überhol- oder Begegnungsverkehr zuzulassen. In einem NRW-weiten Netz von Radschnellwegen sind die Brücken ein wichtiger Bestandteil, wenn hier bei Sanierungen und Neubauten nicht nach geltendem Radschnellwegstandard mitgeplant und gebaut wird, entstehen Engpässe im Netz und Gefahrstellen für Radfahrerinnen und Radfahrer. Der HH-Ansatz von 10 Mio. Euro soll vor allem die Planungen an den Autobahnbrücken A1 bei Leverkusen, A40 bei Neuenkamp und A565 bei Bonn ermöglichen.</p>	<p>Votum VA abgelehnt</p> <p>CDU nein</p> <p>SPD ja</p> <p>FDP nein</p> <p>GRÜNE ja</p> <p>AfD nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein</p> <p>SPD ja</p> <p>FDP nein</p> <p>GRÜNE ja</p> <p>AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	GRÜNE	<p>Kapitel 09 160</p> <p>Titelgruppe 61</p> <p>Titel 777 61</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>2019 von 7.500.000 Euro um 5.000.000 Euro auf 12.500.000 Euro</p> <p>Begründung: Um zukünftig ein flächendeckendes Netz von Radschnellwegen in NRW aufzubauen, sind über die bisherigen sieben geplanten Projekte hinaus weitere Radschnellwege notwendig. Hierzu soll die Landesregierung ein Gutachten beauftragen, das in Zusammenarbeit mit den Kommunen mögliche Routen für Radschnellwege in allen Regionen identifiziert und einen Zeit-/Maßnahmenplan dafür erstellt. Außerdem sollen die Kommunen bei der Planung von Radschnellwegen zusätzlich vom Land gefördert werden, um die Projekte schneller zur Baureife zu bringen. Dafür ist eine Erhöhung des Mittelansatzes notwendig.</p>	<p style="text-align: center;">Angelegenheit der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung Nahmobilität Investitionen in Radschnellwege in der Baulast des Landes</p> <p style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2018 5.750.000 Euro</p> <p>Votum VA abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD ja</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE ja AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																																
	SPD	<p>Kapitel 09 160 Angelegenheit der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung Titelgruppe 61 Investitionen in das Landesstraßennetz Titel 777 61 723 Investitionen in Radschnellwege in der Baulast des Landes</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">2019</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">7.500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.750.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">2.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Die Mittel dienen dem Bau, dem Grunderwerb und der Erhaltung von Radschnellverbindungen des Landes. Die im HH-Entwurf der Landesregierung vorgenommene Erhöhung der Mittel um 1,75 Mio. Euro ist angesichts der Ziele, ein Netz an Radschnellwegen in NRW zu realisieren und zu unterhalten, völlig unzureichend. Als Netz- und Infrastrukturelement sind Radschnellwege dazu geeignet, den längst fälligen Quantensprung einzuleiten, um das Potenzial des Radverkehrs voll auszuschöpfen. Darum brauchen wir in Nordrhein-Westfalen ein gut ausgebautes, sicheres Radverkehrsnetz im besten Standard. Es entlastet Umwelt und Straßen und fördert die Gesundheit.</p>		2019	Ansatz lt. HH 2018	von	7.500.000 Euro	5.750.000 Euro	um	2.500.000 Euro		auf	10.000.000 Euro		<p>Votum VA abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enth.</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">Enthaltung</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enth.	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enthaltung
	2019	Ansatz lt. HH 2018																																	
von	7.500.000 Euro	5.750.000 Euro																																	
um	2.500.000 Euro																																		
auf	10.000.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enth.																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
FDP	nein																																		
GRÜNE	ja																																		
AfD	Enthaltung																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsentwurf 2019**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	CDU FDP	<p>Kapitel 09 160 Angelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung</p> <p>Titelgruppe 61 Nahmobilität</p> <p>Titel 682 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</p> <p>Modellhafte Erprobung einer bewegungsaktiven Beleuchtung an Radwegen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">2019</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2018</td> </tr> <tr> <td>von 1.500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 250.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.750.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die modellhafte Erprobung einer bewegungsaktiven Beleuchtung an Radwegen soll einerseits einen regionalen Wirtschaftsförderungsimpuls setzen sowie andererseits zur Sicherheit und Komfort auf Radwegen im ländlichen Raum beitragen. Dadurch wird ein Anreiz gesetzt, die Attraktivität der Nahmobilität zu steigern. Innerhalb von Ortslagen sollen Routen beleuchtet werden und außerhalb an möglichen Gefahrenpunkten wie Kreuzungen mit dem Kfz-Verkehr bzw. dort, wo die Wege auch als Schulwege genutzt werden. Dabei bietet sich an, Solar-Leuchten mit Bewegungsmelder zum Einsatz zu bringen.</p>	2019	Ansatz lt. HH 2018	von 1.500.000 Euro	1.250.000 Euro	um 250.000 Euro		auf 1.750.000 Euro		<p>Votum VA angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p>angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	ja	SPD	nein	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	ja	CDU	ja	SPD	nein	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	ja
2019	Ansatz lt. HH 2018																														
von 1.500.000 Euro	1.250.000 Euro																														
um 250.000 Euro																															
auf 1.750.000 Euro																															
CDU	ja																														
SPD	nein																														
FDP	ja																														
GRÜNE	ja																														
AfD	ja																														
CDU	ja																														
SPD	nein																														
FDP	ja																														
GRÜNE	ja																														
AfD	ja																														

		Mit den Mitteln sollen zwei bis drei Modellprojekte (je nach Streckenlänge) mit einem Förderanteil von 50 % (Zuschuss) zur Erprobung von bewegungsaktiver Beleuchtung an Radwegen eingerichtet werden.	
--	--	--	--

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2019

Einzelplan 09: **Ministerium für Verkehr**

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2019 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 17/4100).

Veränderungsnachweis

Haushaltsplan

für den Geschäftsbereich

des Ministeriums für

Verkehr

für das Haushaltsjahr

2019

Kapitel 09 110
Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs
Veränderungsnachweis

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

09 110 **Förderung der Eisenbahnen und
des öffentlichen Nahverkehrs**
A u s g a b e n
Titelgruppen

 Titelgruppe 62
 NE-Infrastrukturförderung

891 62	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	4 000 000	+2 000 000	6 000 000
		Summe Titelgruppe 62.	4 000 000	+2 000 000	6 000 000

 Titelgruppe 74
 Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11a ÖPNVG NRW

Erläuterung
Zu Titelgruppe 74:

Gemäß § 11a des mit Wirkung vom 01. Januar 2011 geänderten ÖPNVG NRW erhalten die Aufgabenträger des ÖPNV mit Ausnahme des SPNV eine Pauschale, die zur Finanzierung der aufgrund der ermäßigten Tarife für Schülerinnen und Schülern, Studierende und Auszubildende im ÖPNV nicht gedeckter Kosten sowie auch für Angebots- und Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr einzusetzen ist. Die Erhöhung von 5 Mio. EUR dient der Förderung des Azubitickets.

Summe Titelgruppe 74.	135 000 000	—	135 000 000
Gesamtausgaben Kapitel 09 110.	1 827 251 000	+2 000 000	1 829 251 000
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 110.	1 687 750 000	—	1 687 750 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer				
09 130	Angelegenheiten der Schifffahrt			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
n e u	Titelgruppe 70			
	Testgebiet Rhein-Ruhr für autonome Binnenschifffahrt			
<i>neuer Vermerk:</i>	Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
n e u				
633 70	732 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	+1 500 000	1 500 000
n e u				
682 70	732 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
n e u				
683 70	732 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—
n e u				
686 70	732 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	—	—	—
n e u				
883 70	732 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
n e u				
891 70	732 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
n e u				
892 70	732 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .	—	—	—
n e u				
893 70	732 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . .	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70.	—	+1 500 000	1 500 000
	Gesamtausgaben Kapitel 09 130.	5 028 100	+1 500 000	6 528 100

Kapitel 09 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)
Veränderungsnachweis

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer				
09 150	Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)			
	A u s g a b e n			
	Ausgaben für Investitionen			
777 12 723	Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. EUR Gesamtkosten je Maßnahme.	9 000 000	+1 000 000	10 000 000
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 90 Landesbetrieb Straßenbau			
682 90 723	Zuführung zum laufenden Betrieb des Landesbetrie- bes Straßenbau.	480 769 700	+250 000	481 019 700
	Summe Titelgruppe 90.	497 521 700	+250 000	497 771 700
	Gesamtausgaben Kapitel 09 150.	751 513 700	+1 250 000	752 763 700
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 150.	187 500 000	—	187 500 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer				
09 160	Angelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 61 Nahmobilität			
546 61	729 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . .	—	+220 000	220 000
682 61	723 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unter- nehmen.	1 500 000	+250 000	1 750 000
	Summe Titelgruppe 61.	26 300 000	+470 000	26 770 000
	Titelgruppe 66 Bündnis für Mobilität			
541 66	729 Veranstaltungen.	750 000	+500 000	1 250 000
	Summe Titelgruppe 66.	750 000	+500 000	1 250 000
	Titelgruppe 70 Maßnahmen zur Sicherheit im Straßenverkehr			
neu				
684 70	729 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähn- liche Einrichtungen.	—	+250 000	250 000
	Summe Titelgruppe 70.	1 330 000	+250 000	1 580 000
	Gesamtausgaben Kapitel 09 160.	40 880 000	+1 220 000	42 100 000
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 160.	51 950 000	—	51 950 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
	Gesamteinnahmen	1 799 588 100	—	1 799 588 100
	Gesamtausgaben	2 862 871 900	+5 970 000	2 868 841 900
	Verpflichtungsermächtigungen	2 088 486 000	—	2 088 486 000

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2019	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2019
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1 185	—	1 185
	Richterinnen und Richter auf Probe	—	—	—
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 063	—	5 063
	Summe	6 248	—	6 248